Am 2ten Donnerstage,
für Anleihen zum Börsen-, Schul- und Hafen-Bau von 1837 ꝛc.,
„ die Staats-Anleihe.
Am 3ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808.
Am 4ten Donnerstage,
für dieselbe.
Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Monat October.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808,
„ freiwill. Anleihen v. Jahre 1807 ꝛc..
Am 2ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1809,
„ „ Staats-Anleihe.
Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Monat November.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808,
„ „ „ „ 1809,
für freiwill. Anleihen v. J. 1807 ꝛc.,
„ Anleihen ehemaliger Rath- und Bürger-Deputation.
Am 2ten Freitag,
für die Anleihen zum Schul- und Hafen-Bau von 1837 ꝛc.,
„ „ Staats-Anleihe.
Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe, Pfannenbriefe und Kornzinse.

Monat December.

Am 1sten Donnerstage,
für die Anleihe von 1808,
„ „ „ „ 1809,
„ freiwill. Anleihen v. Jahre 1807 ꝛc.,
Am 2ten Donnerstage,
für die Anleihen zum Börsen-, Schul- und Hafenbau von 1837 ꝛc.,
„ die Staats-Anleihe.
Am 3ten Donnerstage,
für die Anleihe von 1806.
Am 1sten Sonnabend,
für Kammerbriefe und Pfannenbriefe.

Die Zahlungen geschehen Vormittags zwischen 10 und 12½ Uhr auf dem Rathhause, im Comptoir der Schulden-Administrations-Deputation. Alle in Banco verschriebenen Zinsen werden pr. Bank gezahlt und ist es bei diesen erforderlich, den einzureichenden Quittungen sowohl wie Coupons, eine schriftliche Aufgabe auf einem abgesonderten Zettel beizufügen, worauf die Nummern und Folien der eingereichten Quittungen und Coupons, deren Betrag und Total-Summe, so wie die Banco-Conto, an welche solche abgeschrieben werden soll, angegeben sein muß. Wenn einer der obenbemerkten Donnerstage oder Sonnabende auf einen Festtag fällt, wie auch statt der beiden Sonnabende vor Ostern und Pfingsten, oder bei anderweitig vorkommenden Hindernissen, wird der Zahlungstag durch die „Hamburger Nachrichten" angezeigt werden.

Die fälligen Zins-Coupons der Feuer-Cassen-Staats-Anleihe, so wie die gezogenen Obligationen der Staats-Prämien-Anleihe von 1846 sind an jedem Mittwoch, von 10 bis 1 Uhr einzuliefern.

Es wird dringend ersucht, die obenbemerkten Termine genau und richtig einzuhalten.

Die Schulden-Administrations-Deputation.

Steuer-Verwaltung.

Bureau der Controlle.

Herr Johann Heinrich Salzkorn, General-Controlleur und erster Beamter, Carolinenstr. 15
„ Carl Kling, zweiter Beamter, kl. Kampstr. 6
„ Heinrich Salzkorn jun., dritter Beamter, St. Pauli, Marienstr. 25
„ Heinrich Ludwig Dabelstein, Gehülfe Hohenfelde, Neustr. 61
„ Carl Friedrich Gustav Otto, Gehülfe, Dragonerstall 12

Bureau der Einnahme.

Herr Gustav Westerich, Ober-Einnehmer, 3. Alsterstr. 15
„ Heixrich August Rohascheck, Holstenwall 1 } Einnehmer.
„ Georg Ludewig Christoph Bierendempfel, Rathhausstr. 4 } Einnehmer.
„ Christian Georg Bernhard Seydel, St. Pauli, Kielerstr. 11 } Einnehmer.
„ Martin Heinrich Jaegeler, Gehülfe, Grindelberg 72
„ Franz Peter Severin, Gehülfe, b. alten Waisenhause 6

Die Bureaux befinden sich im Verwaltungs-Gebäude an der Bleichenbrücke und sind täglich geöffnet: Das Bureau der Controlle von 9 bis 5 Uhr, das der Einnahme von 9 bis 2 Uhr.

Stempel-Comptoir,

alte Schauenburgerstr. 4, der Börse gegenüber.

Beamte.

Herr J. H. C. Arning, große Allee 49
„ J. A. G. Schuckelt, Spaldingstr. 73
„ J. Lübbers, ABC-Str. No. 53
„ D. C. A. Myohl, Valentinskamp 55 B.
„ F. H. Friederichs, St. Georg, Bleicherstr. 14
„ C. C. H. Böge, Rödingsmarkt 90
„ J. H. C. Meier, St. Georg, Langereihe 79
„ J. C. Otto, Repsolpstr. 72
„ J. H. D. Lony, Dragonerstall 13

Gehülfen.

Herr Ferdinand Frisch, Adr.: gr. Drehbahn 11
„ J. C. A. Witt, St. Pauli, Kielerstr. 9